

# Pressemitteilung

11.11.2011

## Im Zuge des sechsspurigen Ausbaus der Bundesautobahn A5 werden ab 14.11.2011 vier Unterführungsbauwerke zwischen den Anschlussstellen Offenburg und Appenweier abgebrochen

Aufgrund des Abbruches und Neubaus der Unterführungsbauwerke 4.1.1, 4.1.3, 4.1.4 und 4.1.5 unter der Bundesautobahn A5, ist eine Vollsperrung des Europaradweges, der Wirtschaftswege und der Gemeindeverbindungsstrasse im Bereich der nachstehend ausführlicher beschriebenen Unterführungsbauwerke erforderlich.

Ort: Unterführungsbauwerke der Bundesautobahn A5 im Baulos 8, zwischen den Anschlussstellen Offenburg und Appenweier, Höhe Griesheim, Hesselhurst/Willstätt

Bauwerke: **BW 4.1.1** Unterführung Wirtschaftsweg und Mühlbach  
**BW 4.1.3** Unterführung Kinzig  
**BW 4.1.4** Unterführungen Wirtschaftsweg und Flutöffnung

Zeitpunkt: von Montag, 14.11.2011, ab 07:00 Uhr  
bis voraussichtlich 30.07.2012

*Ausgenommen davon ist der **Europaradweg am BW 4.1.1**, dieser ist bereits wieder ab dem 29.02.2012 uneingeschränkt zu befahren.*

Bauwerk: **BW 4.1.5** Unterführung Gemeindeverbindungsstrasse zwischen Hesselhurst/Willstätt und Griesheim und Gergorygraben

Zeitpunkt: von Montag, 21.11.2011, ab 07:00 Uhr  
bis voraussichtlich 30.07.2012

Umleitung: Eine Beschreibung der Umleitung des Europaradweges am BW 4.1.1. liegt dieser Pressemitteilung als PDF bei.

Die Sperrung des benachbarten Überführungsbauwerkes BW 3.1.20 (Überführung Wirtschaftsweg Sand – Offenburg) über die BAB A5 bleibt bis Ende Mai 2012 bestehen.

Aufgrund der Bauarbeiten kommt es zu Einschränkungen, für die wir um Verständnis bitten. Wir freuen uns, alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bald auf einer neuen, komfortableren Autobahn begrüßen zu können.

**Die genaue Lage aller Brücken- und Unterführungsbauwerke sowie weitere Informationen zu den einzelnen Bauabschnitten entnehmen Sie bitte dem Internet unter <http://www.via-suedwest.de/de/wir-bauen/uebersichtslageplan.html>**

### Sperrfrist:

Keine

### Aktualität dieser Pressemitteilung:

01.08.2012

### Daten & Fakten:

Dauer der gesamten Baumaßnahme:  
Beginn 2009,  
Fertigstellung Neu/Ausbau  
vorr. Ende 2013

Länge der Ausbaustrecke:  
41,5 km

Finanzvolumen:  
ca. 850 Millionen EUR  
über 30 Jahre,  
ca. 350 Millionen EUR  
reine Baukosten Neu/Ausb

### Schlagwörter:

BAB A5  
Malsch–Offenburg  
Autobahnausbau  
Verkehrsinfrastruktur  
Europaradweg  
Umleitung  
Brückenbauwerk  
Unterführungsbauwerk

### Betroffene Ortschaften

Offenburg, Griesheim,  
Hesselhurst, Willstätt, Sand

### Pressesprecher:

Steffen Schütz  
Tel.: 07223 / 28143-66  
pressesprecher@  
via-suedwest.de

### Ansprechpartner:

Arnaud Judet  
Kaufmännischer  
Geschäftsführer  
Tel.: 07223 / 28143-0  
info@via-suedwest.de

## Zusätzliche Informationen

**Via Solutions Südwest** plant, finanziert, baut, erhält und betreibt die A5 zwischen Malsch und Offenburg (Baden-Württemberg). Gesellschafter dieser Konzessionsgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent), Meridiam Infrastructure (37,5 Prozent) und Kirchhoff (12,5 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur einbringen. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Solutions Südwest eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA, Kirchhoff und Reif Bauunternehmung beauftragt. Via Solutions Südwest betreibt das Teilstück der A5 für 30 Jahre.

[www.via-suedwest.de](http://www.via-suedwest.de)

**VINCI**, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt 190.000 Mitarbeiter in zirka hundert Ländern. Zu seinem Leistungsspektrum gehören die Finanzierung und Planung sowie der Bau und Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen, darunter Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen sowie Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze. VINCI stellt die privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung und verknüpft dabei die kurzfristigen geschäftlichen Ziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte und dem zukunftsorientierten Modell eines Konzessions- und Baukonzerns. [www.vinci.com](http://www.vinci.com)

**MERIDIAM INFRASTRUCTURE** ist ein unabhängiger Infrastrukturfonds, der mit einer Laufzeit von 25 Jahren langfristig Public Private Partnership (PPP/ÖPP) Projekte entwickelt und in diese investiert. Dadurch ist Meridiam Infrastructure ein natürlicher Partner der öffentlichen und privaten Beteiligten bei ÖPP-Projekten. Meridiam Infrastructure ist auf die Bereiche Transportinfrastruktur (Straße, Schiene, Binnengewässer), öffentlicher Hochbau (Schulen, Krankenhäuser, Altersheime usw.) und umweltbezogene Infrastruktur spezialisiert. Investiert wird in den OECD-Ländern, vornehmlich in Europa und Nordamerika. Meridiam Infrastructure verfügt über ein Team aus 28 Experten in Paris, New York und Toronto mit langjähriger Erfahrung in der Entwicklung, Finanzierung und aktivem Asset Management von PPP-Infrastrukturprojekten. Weitere Informationen unter: [www.meridiam.com](http://www.meridiam.com)

Die **F. Kirchhoff AG**, Leinfelden-Echterdingen, ist in den Bereichen Verkehrswegebau, System- und Sonderbau, Rohstoffgewinnung und Rohstoffveredelung tätig und zählt mit ca. 1.400 Mitarbeitern seit über 80 Jahren zu den führenden Unternehmen in Baden-Württemberg. Seit 01.01.2008 gehört Kirchhoff mehrheitlich zur STRABAG SE, einem der größten europäischen Baukonzerne mit langjähriger Erfahrung im Bereich PPP. Die STRABAG-Gruppe hält derzeit Anteile an weltweit 24 PPP-Projekten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 5,6 Milliarden Euro. Mit rund 73.000 Mitarbeitern hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2008 eine Bauleistung von 13,7 Milliarden Euro erbracht und deckt dabei die gesamte Leistungspalette (Hoch- und Ingenieurbau, Verkehrswegebau, Tunnelbau) sowie die Bauwertschöpfungskette ab. [www.kirchhoff.ag](http://www.kirchhoff.ag)